

TRANSIT 89

HORIZONTE UND GRENZEN

EIN DEUTSCH-TSCHECHISCH-SLOWAKISCHER THEATER- & GESPRÄCHSABEND

DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2009, AB 18.00 UHR

THEATERDISCOUNTER

KLOSTERSTRASSE 44, 10179 BERLIN

EINTRITT: 13 EURO / ERM. 8 EURO

Als in Berlin die Mauer fiel und wenig später auf den Demonstrationen der samtenen Revolution in Prag die Schlüssel rasselten, um das kommunistische Regime zum Abgang aufzufordern, kannte der Horizont der Geschichte keine Grenzen mehr. Alles wurde anders und schien nur eine Frage von politischer Phantasie und der Kreativität einer sich selbst ermächtigenden Bürgergesellschaft zu sein. In der Mitte Europas endete keineswegs die Geschichte, sondern es wurden Entwicklungen in Gang gesetzt, deren Folgen bis in unsere ernüchterte Gegenwart reichen. Unter dem Motto „Transit 89 – Horizonte und Grenzen“ widmet sich der Themenabend dem Umbruch von 1989/90 als Schnittpunkt kultureller Entwicklungen von der 68er-Revolution bis zur Gegenwart: Wie wichtig sind die Erfahrungen von Revolte und Umbruch heute noch als Bezugspunkt für intellektuelle Reflexionen und künstlerische Positionen jenseits aktuellen Erinnerungstaumels? Das Publikum ist eingeladen, sich in die Zeiten des Übergangs mit ihren Aussichten und Konflikten zu versetzen. Theaterproduktionen aus der Slowakei,

Tschechien und Deutschland befragen den Transit von der politischen Eiszeit zur „offenen Gesellschaft“. Erzählt werden deutsch-tschechisch-slowakische Kulturgeschichten über prägende Begegnungen und die damit verbundenen Erfahrungen von Nähe und Fremdheit.

Ein gemeinsamer Themenabend des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, der sophiensaele, des Zentrums für experimentelles Theater/ Theater Die Gans an der Schnur (Brünn), des Theaters Archa (Prag), der Stanica Žilina-Záriečie (Žilina) und von Kampnagel (Hamburg) in Zusammenarbeit mit id3d-berlin themengestaltung, dem Metropol-Verlag Berlin und formdusche, Büro für Gestaltung. Die Veranstaltung findet im Rahmen von „68/89 – Kunst.Zeit.Geschichte.“, einem Projekt von Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte statt, mit Unterstützung durch das Kulturprogramm der Europäischen Union und den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

PROGRAMM

18.00 UHR // „TRANSIT 89“

// Diskussion und Buchpräsentation

Aus Anlass des Erscheinens von „Transit 68/89“ diskutieren der Filmemacher Štěpán Benda, die Leiterin von Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte Katrin Klingan, der Zeithistoriker Jürgen Danyel, der Kultur-

redakteur Jiří Peňás und der Dramaturg Fedor Blaščák, moderiert von dem Autor Jaroslav Rudiš.

AB 19.00 UHR // „SVOBODA! SVOBODA? FREIHEIT! FREIHEIT?“

// Deutsche, tschechische und slowakische Theaterpositionen

Vier Theaterproduktionen nehmen den Umbruch und die Folgen von 1989 in Tschechien, Deutschland und der Slowakei in den Blick: Karel Gott gehört in Tschechien und Deutschland zu den Ikonen der Pop-Kultur und ist zugleich wegen seiner Nähe zum kommunistischen Regime bis heute umstritten. Im Rahmen des Gastspiels des Brünner Theaters Gans an der Schnur wird das Pop-Idol in einer grotesken Theater-Momentaufnahme gewürdigt. Die fiktive Radio-Show über 1989 als Chance des Archa Theaters erzählt von einem deutsch-tschechischen Ehepaar, das nach dem Umbruch von der eigenen Vergangenheit einge-

holt wird. In dem Beitrag der Kulturstation Stanica Žilina eskaliert eine Studentenparty, während draußen die Revolution beginnt. God's Entertainment schmuggeln eine hoch subventionierte Produktion aus einem Berliner Theater auf die leere Bühne im Theaterdiscounter und revitalisieren damit eine Kulturtechnik aus der Zeit des Eisernen Vorhangs. Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen, mit beteiligten Künstlern, Regisseuren und weiteren Gästen aus Tschechien, Deutschland und der Slowakei über die Theaterproduktionen zu diskutieren.

19.00 UHR // „DIE LETZTE HISTORISCHE ROLLE DER JUNGEN GENERATION“

// Eine Inszenierung der Kulturstation Stanica Žilina-Záriečie, Žilina

20.00 UHR // KUNSTSCHMUGGEL

// Eine Inszenierung der Performance-Gruppe God's Entertainment, Wien

21.30 UHR // „CHANCE 1989 ODER WINDOW OF OPPORTUNITY“

// Eine Inszenierung des Archa Theaters, Prag

22.30 UHR // „THE GOTT VARIETY SHOW OR DO WE LIVE IN GOTTLAND?“

// Eine Inszenierung des Theaters Gans an der Schnur, Brünn

23.00 UHR // THEATERGESCHICHTEN ZUM GESCHICHTSTHEATER

// Hintergründe, Statements und Gespräche

mit dem Kulturphilosophen und Dramaturgen Fedor Blaščák, dem Künstler Boris Ondřejka, der Regisseurin Jana Svobodová, dem Kulturredakteur Ondřej Štindl, dem Performance-Künstler Simon Steinhauer,

der Künstlerin Maria Degirmendzic, dem Aktivist und Schauspieler Václav Trojan, dem Theaterkritiker Thomas Irmscher, dem Regisseur Vladimír Morávek und der Prager Initiative Inventura demokracie

MEHR INFORMATIONEN: WWW.68-89.NET + WWW.ZZF-PDM.DE



Jetzt erhältlich:

